

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR WINTERSEMESTER 2016/17 UND SOMMERSEMESTER 2017

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Dr. Nuria Miralles Andress, PD Dr. Maria Moss
	Leitung ZeMoS miralles@leuphana.de, moss@leuphana.de

Bewilligte Gesamtsumme aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 400.00,00 €

Verwendete Gesamtsumme aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 197.868,38 € (WiSe 2016/17)
142.075,12 € (SoSe 2017)

Gesamt: **339.943,50 €**

INHALTSVERZEICHNIS

1) Überblick über die ZeMoS / das Sprachenzentrum	1
2) BASE (Bereich allg. Spracherwerb)	2
3) Gastvorträge	4
4) DaF (Deutsch als Fremdsprache)	5
5) Englischsprachige Lehre und SLZ (Selbstlernzentrum)	6
6) Spanisch 50%	7
7) Writing Center 100%	8
8) Writing Center 50%	10
9) TutorInnen/SHKs	12

Anhänge

10) Anhang 1 – BASE	13
11) Anhang 2 – Gastvorträge	21
12) Anhang 3 – Writing Center	22

ÜBERBLICK ÜBER DIE ZeMoS (ZENTRALEINRICHTUNG MODERNE SPRACHEN) / DAS SPRACHENZENTRUM

Die Zentraleinrichtung Moderne Sprachen /das Sprachenzentrum (SZ) versteht sich als Zentrum für das Lehren, Lernen und Erforschen von Sprachen und Kultur. Sowohl die Forschung – besonders in den Bereichen Didaktik des Spracherwerbs, Mehrsprachigkeit, Nordamerikastudien und Angewandte Sprachwissenschaft – als auch die Lehre orientieren sich an der internationalen Ausrichtung der Leuphana Universität sowie an der Sprachen- und Kulturpolitik der Europäischen Union.

Das Sprachenzentrum bildet das Dach zum einen für die Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen (BASE – Bereich Allgemeiner Spracherwerb), zum anderen für Einrichtungen, wie z.B. das Selbstlernzentrum, das Writing Center (ab März 2017: Schreibzentrum / Writing Center) sowie das Game Lab. Die ZeMoS fördert mit ihren vielfältigen Angeboten sowohl die individuelle Plurilingualität als auch die Weiterentwicklung einer mehrsprachigen Gesellschaft.

Pro Semester bietet die ZeMoS knapp 100 Veranstaltungen in 12 verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen Niveaustufen in diversen Bereichen an: im Komplementärstudium (Niveau B1-C2), im Institute of English Studies (B.A. und M.A. Seminare), im Bereich allgemeiner Spracherwerb (BASE, A1-B2) und als Intensivkurse, besonders im Bereich DaF (Deutsch als Fremdsprache).

Im Folgenden werden die einzelnen Angebote, die durch Studienqualitätsmittel finanziert werden, beschrieben. Diese Mittel unterstützen insbesondere den Bereich allgemeiner Spracherwerb sowie die Lehre und Beratung in Englisch, DaF und Spanisch

WISE SEMESTER 2016/17 UND SOSE 2017

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Dr. Nuria Miralles Andress, PD Dr. Maria Moss
	Leitung ZeMoS miralles@leuphana.de, moss@leuphana.de

BASE – BEREICH ALLGEMEINER SPRACHERWERB

PROJEKTDESCHEIBUNG

Im Bereich Allgemeiner Spracherwerb erfolgt die Vermittlung der Fremdsprache immer in Verbindung mit dem Erwerb von interkulturellen und kommunikativen Kompetenzen. Didaktisch beruht BASE auf der Idee vom selbstgesteuerten und lebenslangen Lernen sowie der handlungsorientierten Sprachvermittlung. Im BASE werden alle vorbereitenden Niveaus für einen Auslandsaufenthalt oder die Arbeit/das Studium angeboten. Gerade am Anfang des Erlernens einer Sprache sind gut fundierte Kenntnisse der formellen Aspekte der Sprache – wie Grammatik und Vokabular –, aber auch das stetige Kommunikationstraining sowie ein Bewusstsein für den Spracherwerb ausschlaggebend für den Lernerfolg. Ein Hauptziel von BASE ist die Förderung der Mehrsprachigkeit.

Im BASE Programm können die Studierenden

- eine neue Sprache (A1-A2) erlernen,
- bestehende Sprachkompetenzen (A2-B2) vertiefen,
- sich über relevante Sprachprüfungen, -tests und -zertifikate informieren,
- sich für die Zertifikatsprüfung vorbereiten sowie die für das Studium relevanten Zulassungsniveaus im Bereich TOEIC und DSH ablegen,
- Deutsch auf Basis- und akademischem Niveau erlernen,
- im bilingualen Tandem Sprachen erlernen (für internationale Studierende),
- an der Lernberatung für Spracherwerb teilnehmen (über die Sprechstunden der Dozent_innen).

Darüber hinaus umfasst BASE auch Projekte im Bereich DaF (Deutsch als Fremdsprache) für Geflüchtete.

Die Auswahl der angebotenen Sprachen richtet sich nach den Internationalisierungsvorhaben der unterschiedlichen Fakultäten bzw. Instituten der Leuphana. Dieses gilt z.B. für die Angebote von Ungarisch und Katalanisch, deren Kenntnis eine Voraussetzung für die Bewerbung für Bachelor Plus, ERASMUS+ sowie weiteren bilateralen Austauschprogrammen ist.

ERREICHTE PROJEKTZIELE

- Durchführung der Zertifikatsprüfung TOEIC, DSH, DELF/DALF
- Durchführung von 64 Lehrveranstaltungen (abzüglich derjenigen aus HSP)
- Einrichtung des intensiven Sprachkurses MitSprache ins Studium für Geflüchtete (Förderprogramm: Integration von Flüchtlingen ins Fachstudium [Integra])
- Einrichtung eines studienbegleitenden Programms in Kooperation mit der VHS und dem VNB (Maßnahmen im Förderprogramm „Intensivsprachkurse Deutsch für höher qualifizierte Flüchtlinge“ [IHF])
- sprachliche Betreuung der Incoming Studierenden

ART DER VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

Aus der statistischen Erhebung wird deutlich, wie sich der Sprachbedarf in den unterschiedlichen Studiengängen darstellt: Italienisch und Französisch werden zum Beispiel am häufigsten von Studierenden der Kulturwissenschaften gewählt, Chinesisch wird hauptsächlich von Studiengängen aus dem Bereich Wirtschaft belegt und Spanisch vorrangig aus dem Bereich der Kulturwissenschaften, aber auch aus den Bereichen Umweltwissenschaften und Nachhaltigkeit. Die zurzeit angebotenen Arabisch-Sprachkurse sind nicht Resultat eines universitären Engagements im arabischen Raum, sondern beruhen auf der großen Nachfrage von Studierenden, die den Zugang zur Universität durch unsere Arbeit mit Geflüchteten gefunden haben.

Deutsch als Fremdsprache (DaF) ist eine der BASE-Hauptsäulen. DaF fördert nicht nur die Sprachkompetenz und die Integration in das Campus-Leben, sondern unterstützt auch die internationalen und Bildungsausländer, die an der Leuphana Universität ihr Regelstudium absolvieren, sowie ausländische Promovierende und wissenschaftliche Mitarbeitende.

ANZAHL DER STUDIERENDEN, DIE VON DEM PROJEKT PROFITIERTEN

Die Sprachveranstaltungen haben mit einem Durchschnitt von 79,3% im WiSe 2016/17 eine hohe Anmeldungsquote. Darin enthalten sind auch Sprachen, die eher wenig belegt werden – wie Katalanisch oder Ungarisch –, aber auch der gesamte DaF- Bereich, der ein sehr spezifisches Angebot für den Erwerb von Sprachkompetenzen und Niveaus anbieten muss, um die unterschiedlichen Lernbedürfnisse der Studierenden erfüllen zu können.

Das vielfältige Sprachtableau kann nur mit der Unterstützung von qualifizierten Dozenten_innen zusammengestellt und angeboten werden. Von den 109 Veranstaltungen im Bereich BASE werden 64 Veranstaltungen in den 2 Semestern von Lehrbeauftragten angeboten, die über SQM finanziert werden. Weitere Informationen befinden sich in Anhang 1.

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

49.199,63 EUR (WiSe 2016/17)

37.810,19 EUR (SoSe 2017)

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Dr. Nuria Miralles Andress,
	Leitung ZeMoS moss@leuphana.de

GASTVORTRÄGE

Jeweils im WiSe organisiert die Abteilung für Nordamerikastudien der ZeMoS die Ringvorlesung „Maple Leaf & Stars and Stripes“. Im WiSe 2016/17 wurden folgende Vorträge aus SQM Mitteln bezahlt (s. auch Anhang 2, Seite 21):

Nov. 3, 2016 – Dr. Petra Anders (TU Dortmund)
 “The Representation of Disability in Michael Akers' film *Morgan*”

Nov. 10, 2016 – Prof. Franklin Sage (University of North Dakota)
 “Navajo Code Talkers in WW II”

Dec. 1, 2016 – Prof. Dr. Jutta Ernst (Johannes Gutenberg-Universität Mainz)
 “Periodicals, Anthologies, and the Making of American Modernisms”

Dec. 15, 2016 – Prof. Tom Rice (University of St Andrews)
 “Beware the Face at Your Window: The Klan, Film, and the Fear of the Outsider”

Jan. 12, 2017 – Prof. Dr. Nicole Waller (Universität Potsdam)
 “The Canadian Arctic Archipelago: Sovereignty and Indigeneity in the Arctic”

Jan. 19, 2017 – Prof. Dr. Carmen Becker (TU Braunschweig):
 “Breaking Boundaries: An Agenda for Inclusive Learning in the EFL Classroom”

July 5, 2017 – Charlene L. Edge (Autorin) las aus ihrer Autobiographie zum Fundamentalismus in den Vereinigten Staaten, *Undertow: My Escape from a Fundamentalist Cult*

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

2.041,50 EUR (WiSe 2016/17)

139,00 EUR (SoSe 2017)

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Dr. Nuria Miralles Andress,
	Leitung ZeMoS miralles@leuphana.de

DaF- DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE (100%)

PROJEKTDESCHEIBUNG

Kernbereich des Projekts „DaF – Deutsch als Fremdsprache“ ist die Lehre, die Entwicklung von studienvorbereitenden DaF-Kursen sowie die Entwicklung und Durchführung von Sprachkursen, die Studienbewerber_innen auf die deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) vorbereiten. Zudem wird den internationalen Studierenden (BA, MA und Promovenden) auch außerhalb der Lehrveranstaltungen die Möglichkeit geboten, die Fremdsprache Deutsch zu lernen. Daher werden besonders die Online-Selbstlernangebote – zusammen mit Angeboten der praktischen Anwendung unter Einsatz von E-Learning und Blended-Learning Programmen – ausgebaut und den Studierenden deren Nutzungsmöglichkeiten in Workshops nahegebracht.

ERREICHTE PROJEKTZIELE

- Weiterentwicklung der fremdsprachlichen Lehre,
- Integration digitaler Lernangebote und Interaktionsmöglichkeiten – auch im Bereich *Gamification* – in die fremdsprachliche Lehre,
- erste Schritte zur Verbesserung des selbstgesteuerten Spracherwerbs durch Online und Blended Learning Angebote,
- zusätzlicher Online-Kurs für Geflüchtete (OLS – Open Learning System)

ART DER VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

Durch den Ausbau von Lernmöglichkeiten für das selbstgesteuerte Lernen profitierten alle Lernenden, da sie neben den angebotenen Seminaren ihre Fremdsprachenkenntnisse individuell ausbauen können. Durch die kontinuierliche, interne Weiterentwicklung der Lehre können die Lerninhalte unter Einbezug medienbasierter Lehr- und Lernmethoden effektiver und zeitgemäßer in der Lehre vermittelt werden. Die angewandten Lehr- und Lernmethoden ermöglichen es Studierenden aller Niveaus, ihre Sprachkompetenz in der Zielsprache durch eine gezielte und individuelle Organisation des Spracherwerbs effektiv auszubauen.

ANZAHL DER STUDIERENDEN, DIE VON DEM PROJEKT PROFITIERTEN

Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

32.306,12 EUR (WiSe 2016/17)

706,65 EUR (SoSe 2017; krankheitsbedingt)

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Dr. Nuria Miralles Andress,
	Leitung ZeMoS miralles@leuphana.de, moss@leuphana.de

ENGLISCHSPRACHIGE LEHRE UND SELBSTLERNZENTRUM (100%)

PROJEKTbeschreibung

Durch die 100% Stelle wird das Kernangebot der ZeMoS im Bereich englischsprachige Lehre – im Komplementärstudium, in der Lehrerbildung (Institute of English Studies) sowie im ESL (English as a Second Language) – erweitert. Darüber hinaus wird durch den Einsatz multimedialer Fremdsprachenlehre sowie der Weiterentwicklung von Lehr- und Lernkonzepten für den Spracherwerb Englisch auch das Selbstlernzentrum (SLZ) in die Vermittlung des Spracherwerbs integriert. Damit wird ein Beitrag zur Weiterentwicklung des vor zwei Jahren (zu weiten Teilen aus Studienbeitragsmitteln) vollständig erneuerten Selbstlernzentrums an der ZeMoS geleistet und zusätzlich bedarfsgerechte digitale fremdsprachliche Lernangebote für Studierende in Kooperation mit anderen Bereichen entwickelt

ERREICHTE PROJEKTZIELE

- Lehre im Fach Englisch
- Konzeption und Koordination des Selbstlernzentrums (SLZ) sowie Einarbeitung der Tutor_innen
- Sprachvertiefung durch Online und Blended Learning Angebote

ART DER VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

Die beschriebenen Projektmaßnahmen stärken sowohl die englischsprachige Lehre an der Leuphana als auch den Einsatz digitaler Medien und innovativer Sprachvermittlungsansätze. Damit leistet das Projekt sowohl einen maßgeblichen Impuls im zukunftsweisenden Bereich der fremdsprachlichen Mediendidaktik im Hochschulkontext als auch einen Beitrag zur Internationalisierung der Leuphana Universität Lüneburg.

ANZAHL DER STUDIERENDEN, DIE VON DEM PROJEKT PROFITIERTEN

Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

35.288,34 EUR WiSe 2016/17)

35.050,14 EUR (SoSe 2017)

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Dr. Nuria Miralles Andress,
	Leitung ZeMoS miralles@leuphana.de

SPANISCH (50%)

PROJEKTbeschreibung

Durch die 50% Stelle wird nicht nur das Kernangebot der ZeMoS im Bereich spanischsprachige Lehre erweitert. Bedingt durch die Zulassungsverfahren der Universität und der Erweiterung des Spanisch-Angebots in den Schulen, kommen immer mehr Studierende mit ausgeprägten Vorkenntnissen. Darum ist es erforderlich, Angebote für Spanisch mit erheblichen Vorkenntnissen zu unterbreiten.

ERREICHTE PROJEKTZIELE

- Entwicklung und Durchführung von Veranstaltungen in höheren Sprachniveaus
- Vorbereitung der Spanisch-Studierenden auf den Auslandsaufenthalt für die ERASMUS / Lateinamerika / Bachelor PLUS Austauschprogramme

ART DER VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

Spanisch ist – nach Englisch – bereits seit Jahren die am häufigsten nachgefragte Sprache an der Leuphana Universität. Durch die durch SQM ermöglichten Zusatzangebote wird nicht nur das Betreuungsverhältnis zwischen Studierenden und Lehrenden positiv verändert, sondern das Angebot im Bereich Spanisch um vielseitige und qualitativ hochwertige Projekte ergänzt. Besonders durch die akribische Vorbereitung auf die beliebten Austauschprogramme im spanischsprachigen Raum verbinden Studierende durch Reflektion der eigenen Erfahrungen ihre kritischen Kompetenzen mit dem Spracherwerb, wodurch nicht zuletzt die interkulturelle Kommunikationsfähigkeit sowie die individuelle Lernstrategien gestärkt werden.

ANZAHL DER STUDIERENDEN, DIE VON DEM PROJEKT PROFITIERTEN

Alle Studierenden der Leuphana Universität in allen Fakultäten.

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

21.814, 35 EUR (WiSe 2016/17)

20.470, 44 EUR (SoSe 2017)

WRITING CENTER: AKADEMISCHES SCHREIBEN IN DER ENGLISCHSPRACHIGEN LEHRE (100%)

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	PD Dr. Maria Moss
	Leitung ZeMoS moss@leuphana.de

PROJEKTBESCHREIBUNG

Im Rahmen der voranschreitenden Internationalisierung, Profilbildung und der Ausrichtung von Forschung und Lehre an führenden Universitäten wurden von den vier Fakultäten an der Leuphana Universität bereits mehrere englischsprachige Studienprogramme konzipiert und eingerichtet. Zu diesen gehören unter anderem der Bachelor „Digital Media“, der Major „International Business Administration and Entrepreneurship“ und das zweijährige Dual Degree LLM Programm „International Economic Law“. Die durch Writing Center (ehemals Writing Center for Academic English; seit März 2017: Schreibzentrum/Writing Center) handlungsorientiert gestalteten, das Curriculum komplementierenden Lehrformate und die individuelle Beratung werden von den Studierenden und von der Akkreditierungskommission im Programm „International Economic Law“ sehr positiv bewertet.¹

Als Modell dieses Projekts dienen die verpflichtenden Schreibkurse für Erstsemester an amerikanischen Hochschulen, in denen Studierende gezielt auf die Erstellung von verschiedenen akademischen Textgattungen vorbereitet werden. Diese sind an der Leuphana entweder bereits fest im Curriculum verankert (wie im Falle des Majors „International Management“) oder als freiwillig zu besuchende ergänzende Kurse bzw. Workshops (wie z.B. bei „Digital Media“) vorgesehen. Neben der Entwicklung und Durchführung dieser Veranstaltungen wurde die Projektarbeit in Absprache mit den Fakultäten bzw. einzelnen Lehrenden strategisch weiterentwickelt. Ähnliche Konzepte sollen auch in anderen Disziplinen etabliert werden. Außerdem wird das Projekt im Rahmen einer (durch das Methodenzentrum bzw. die Lehrevaluation) qualitativen und quantitativen Evaluation begleitet, um nach Abschluss der geplanten Projektlaufzeit die Leistungen oder Lernfortschritte von Studierenden genauer quantifizieren zu können. (Gespräche hierzu wurden bereits zu Beginn des Sommersemesters mit diversen Einrichtungen geführt und der Evaluationsprozess hat begonnen.)

¹ Um die englischsprachige Lehre in ihrer Qualität zu fördern und den schriftlichen Anteil zu unterstützen, plant die Einrichtung in Zukunft auch in anderen Programmen – wie u.a. dem Major „International Business Administration“ oder dem Minor „Popular Music Studies“ – entsprechende Kurse anzubieten.

ERREICHTE PROJEKTZIELE

- die Qualitätssicherung englischsprachiger Studiengänge (auch in Hinblick auf Akkreditierungsverfahren),
- die Internationalisierung der Lehre und (Nachwuchs-)Forschung u.a. orientiert an *best practices* führender anglo-amerikanischer Hochschulen (insbes. hinsichtlich der Kommunikationskompetenz und des wissenschaftlichen Schreibens in englischer Sprache),
- die Steigerung der Attraktivität des Studiums an der Leuphana (Betreuungssituation u.ä. Faktoren),
- die strategische Entwicklung der englischsprachigen (und schreibintensiven) Lehre und Forschung an der Leuphana,
- die nachhaltige Verbesserung der Kommunikationskompetenzen und der Fähigkeit des akademischen Schreibens in englischer Sprache,
- der Ausbau von schreibintensiver Lehre, welche weitere Kompetenzen, wie u.a. kritisches Urteilsvermögen oder Reflexion fördert

ART DER VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

Das Projekt „Akademisches Schreiben in der englischsprachigen Lehre“ ist eine ideale Ergänzung zu englischsprachigen Studienprogrammen (sowie Lehrveranstaltungen oder Modulen) an der Leuphana. In diesen Kursen erwerben Studierende u.a. Kompetenzen, um schriftliche Prüfungsleistungen in englischer Sprache erfolgreicher zu gestalten. Schreib- bzw. Kommunikationsfähigkeiten sind wichtige Lernziele, die jedoch häufig aufgrund zeitlicher Restriktionen im Rahmen von Lehrveranstaltungen von Lehrenden nicht immer in dem benötigten bzw. von den Studierenden gewünschten Umfang vermittelt werden. Diese Lücke wird mit dem Projekt geschlossen.

ANZAHL DER STUDIERENDEN IN ALLEN FAKULTÄTEN, DIE VON DEM PROJEKT PROFITIERTEN

- im Rahmen von Lehrveranstaltungen: ca. 350 (Bachelor- und Masterstudierende sowie Promovierende aller Fakultäten); Beispiele (Auswahl):
 - Workshop „Arguing with Donna Haraway“ (4 Stunden, 23.11.2016, in Kooperation mit Götz Bachmann und zusammen mit Randi Heinrichs [beide Digital Media], ca. 30 Bachelor-Studierende)
 - Workshop „Themeneingrenzung, Exposé und Recherche für die Masterarbeit und Promotion“ (eintägig, 25.11.2016, für die Graduate School, zusammen mit Barbara Zeller [MIZ], 15 Anmeldungen/11 Masterstudierende [und *fast track*])
 - Workshop „Data Commentary“ (zweistündig, 24.01.2017, in Kooperation mit Anne Barron [Institute of English Studies], ca. 15 Lehramtsstudierende)
 - Workshop „Writing a Journal Article“ (einwöchig, 20.-24.02.2017, zusammen mit Joern Fischer [Nachhaltigkeit], 37 Promovenden)
- im Rahmen von individuellen Beratungsgesprächen: insgesamt 180 Beratungsstunden; genauere Informationen hierzu finden sich im Anhang

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN**34.240,59 EUR (WiSe 2016/17)****32.142,66 EUR (SoSe 2017)**

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	PD Dr. Maria Moss
	Leitung ZeMoS moss@leuphana.de

WRITING CENTER: WRITING IN THE DISCIPLINE (50%)

Stelle besetzt zum 15.11.2016

PROJEKTDESCHEIBUNG

An Colleges und Universitäten im anglo-amerikanischen Sprachraum kommt der Entwicklung der allgemeinen Kommunikationskompetenz und der Fähigkeit des wissenschaftlichen Schreibens eine zentrale Rolle zu. Das am Writing Center (ehemals Writing Center for Academic English; seit März 2017: Schreibzentrum/Writing Center) verortete Projekt „Writing in the Discipline“ hat das Ziel, wissenschaftliches Schreiben in englischer Sprache stärker in das Zentrum der global ausgerichteter Lehre an der Leuphana Universität zu rücken und somit die Internationalisierung der Hochschule voranzutreiben sowie die englischsprachige Lehre zu verbessern. Im Gegensatz zu vielen U.S.-amerikanischen Hochschulen, an denen die Schreibkompetenz oft in standardisierten Kursen für Studierende aus unterschiedlichen Disziplinen vermittelt wird, liegt der Schwerpunkt dieses Projekts auf disziplinärem Schreiben mit deren assoziierten Genres, Konventionen und Sichtweisen. Die Studierenden lernen durch handlungsorientierte Ansätze die entsprechenden Textarten erkennen, verstehen und eigenständig zu kreieren. In Absprache mit Fakultäten, Modulbeauftragten, einzelnen Lehrenden und auch Studierenden wurden durch das Projekt innovative, individuell angepasste Kurskonzepte erstellt. Studierende können in diesen Kursen ihre Kommunikationskompetenzen und Schreibfertigkeiten in englischer Sprache kontinuierlich durch individuelles und umfassendes Feedback – und stets in Bezug auf ihr Fach – entwickeln. Grundsätzlich soll das Programm an allen Fakultäten möglich sein; Schwerpunkt in diesem Projekt sind jedoch spezifische Kontexte wie einzelne Studienprogramme oder auch kürzere Workshops, mit denen bestehende Module in englischer Sprache schreibintensiver gestaltet werden können.

ERREICHTE PROJEKTZIELE

- nachhaltige Verbesserung der Kommunikationskompetenzen bzw. der Fähigkeit des akademischen Schreibens in englischer Sprache,
- Internationalisierung der Lehre und (Nachwuchs-)Forschung u.a. orientiert an *best practices* der führenden anglo-amerikanischen Hochschulen (insbes. hinsichtlich der Kommunikationskompetenz und des wissenschaftlichen Schreibens in englischer Sprache),
- Qualitätssicherung englischsprachiger Studiengänge (auch in Hinblick auf Akkreditierungsverfahren),
- Ausbau von schreibintensiver Lehre durch weitere Kompetenzen wie z.B. kritisches Urteilsvermögen oder Reflexion,

- Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Disziplinarität, Interdisziplinarität und Transdisziplinarität (ergänzend zur Auseinandersetzung im Rahmen des Komplementärstudiums),
- bessere Vorbereitung auf schriftliche Prüfungsleistungen, höhere Lernerfolge ,bessere Ergebnisse,
- Förderung der Befähigung zu Tätigkeiten in internationalen Kontexten

ART DER VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

Im Rahmen des Projekts „Writing in the Discipline“ werden Studierende nicht nur gezielt auf Prüfungsformate vorbereitet, sondern erhalten auch dezidierte Rückmeldungen (sprachlicher und inhaltlicher Natur) zu ihren Studienprojekten, was wiederum zu einem höheren Lernerfolg führt. Sie erwerben längerfristig die Fähigkeit, erfolgreich in englischer Sprache in akademischen und professionellen Kontexten zu kommunizieren. Diese Schlüsselfähigkeit wird fester Bestandteil eines erfolgreichen Studiums an der Leuphana, besonders in den neuen englischsprachigen Programmen.

ANZAHL DER STUDIERENDEN IN ALLEN FAKULTÄTEN, DIE VON DEM PROJEKT PROFITIERTEN

Im Rahmen von individuellen Beratungsgesprächen wurden insgesamt 160 Beratungsstunden abgeleistet; genauere Informationen hierzu finden sich im Anhang

WEITERE MAßNAHMEN ZUR VERBESSERUNG VON STUDIUM UND LEHRE

Die interne Datenbank wird verwaltet, Berichte erstellt und Marketing-Maßnahmen durchgeführt.

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

11.323,09 EUR (WiSe 2016/17)

8.516, 06 EUR (SoSe 2017; vorzeitige Kündigung)

Projektkategorie:	8
Projekttitel:	Lehr- und Betreuungsleistung im Bereich Sprachen
Projektkategorie-Verantwortliche_r :	Dr. Nuria Miralles
	Leitung ZeMoS miralles@leuphana.de

TutorInnen / SHKs

Tutoren und Tutorinnen wurden vorrangig in folgenden Einrichtungen der ZeMoS / des Sprachenzentrums eingesetzt:

- im SLZ (Selbstlernzentrum)
 - Erklärung zu und Beaufsichtigung der diversen Einstufungstests in den unterschiedlichen Sprachen
 - Organisation der SLZ Bibliothek
 -
- im Writing Center
- für die Betreuung der Homepage

VERAUSGABTE GESAMTSUMME AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

11.654,76 EUR (WiSe 2016/17)

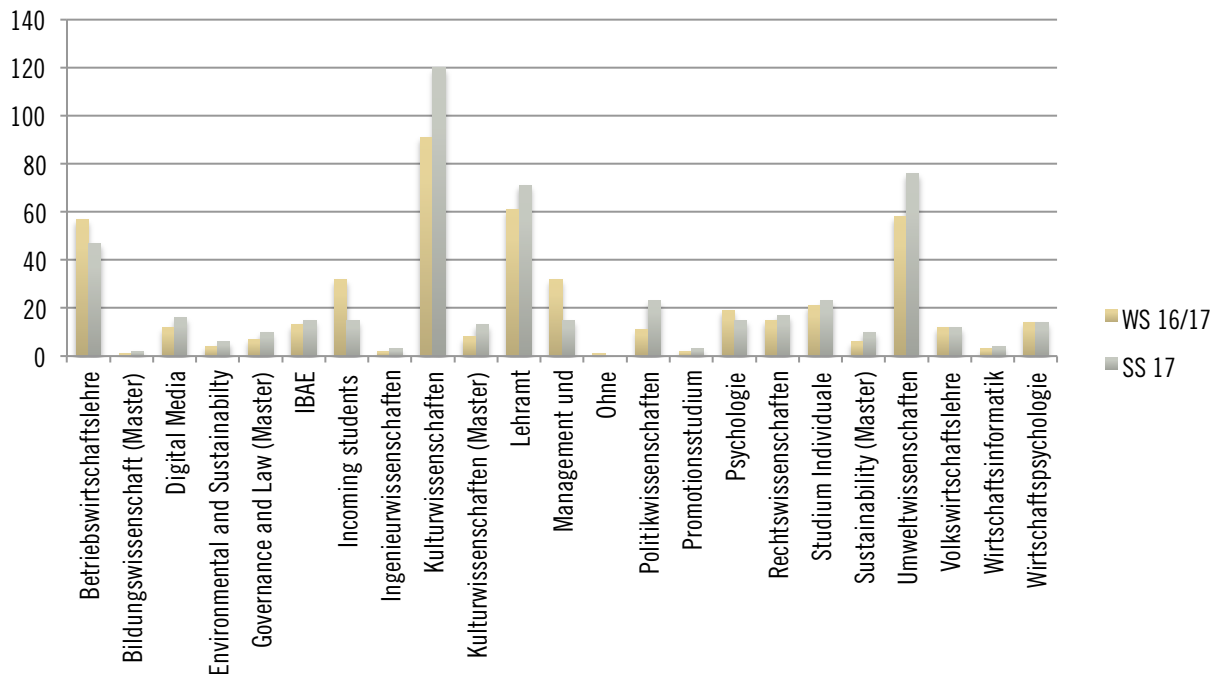
7.239,98 EUR (SoSe 2017)

ANHANG 1 – BASE

**B_EREICH
A_LL GEMEINER
S_PRACH-
E_RWERB**

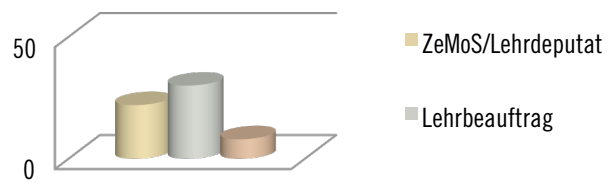
Studiengang	WS 16/17	SS 17
Betriebswirtschaftslehre	57	47
Bildungswissenschaft (Master)	1	2
Digital Media	12	16
Environmental and Sustainability Studies	4	6
Governance and Law (Master)	7	10
IBAE	13	15
Ingenieurwissenschaften	2	3
Kulturwissenschaften	91	120
Kulturwissenschaften (Master)	8	13
Lehramt	61	71
Management und Entrepreneurship (Master)	32	15
Ohne	1	0
Politikwissenschaften	11	23
Promotionsstudium	2	3
Psychologie	19	15
Rechtswissenschaften	15	17
Studium Individuale	21	23
Sustainability (Master)	6	10
Umweltwissenschaften	58	76
Volkswirtschaftslehre	12	12
Wirtschaftsinformatik	3	4
Wirtschaftspsychologie	14	14

Studierende nach Studiengang

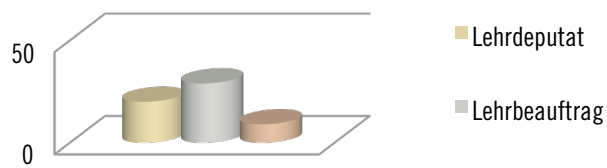


BASE-FINANZIERUNG der Veranstaltungen (VA)

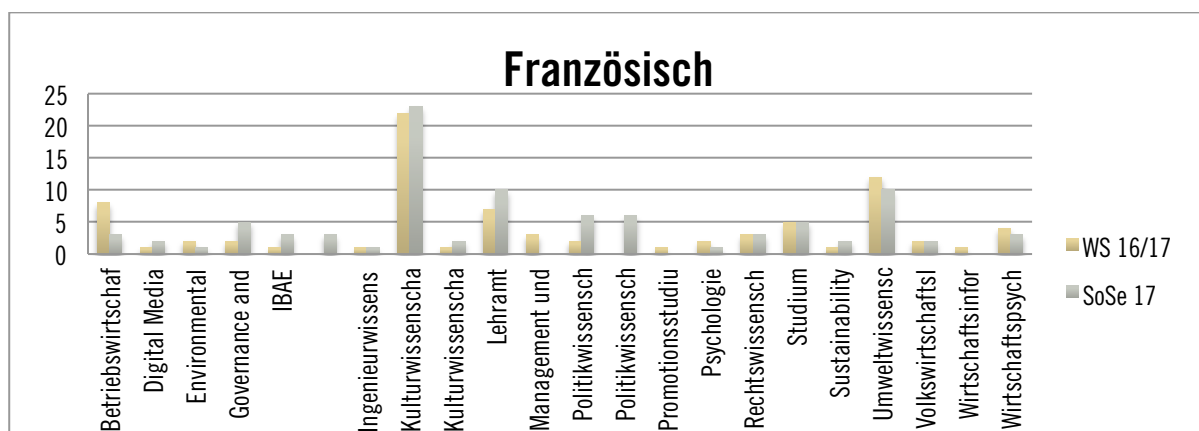
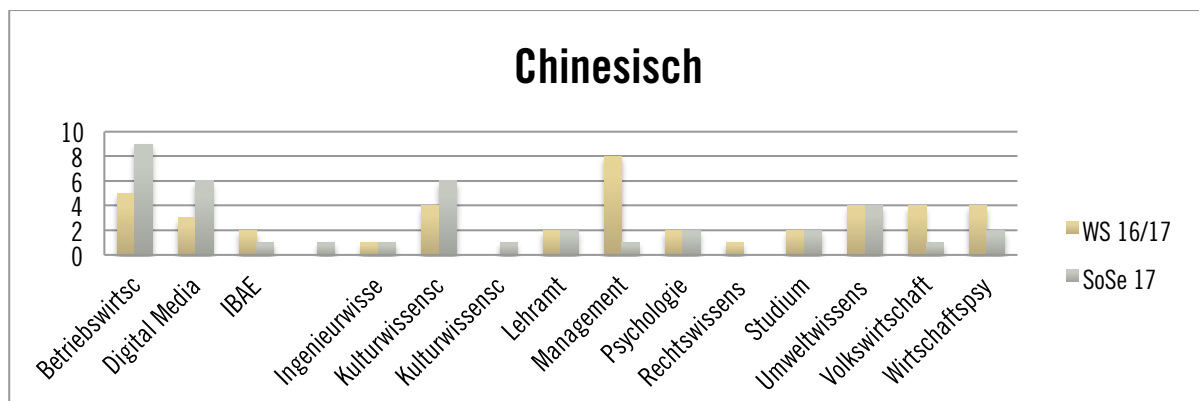
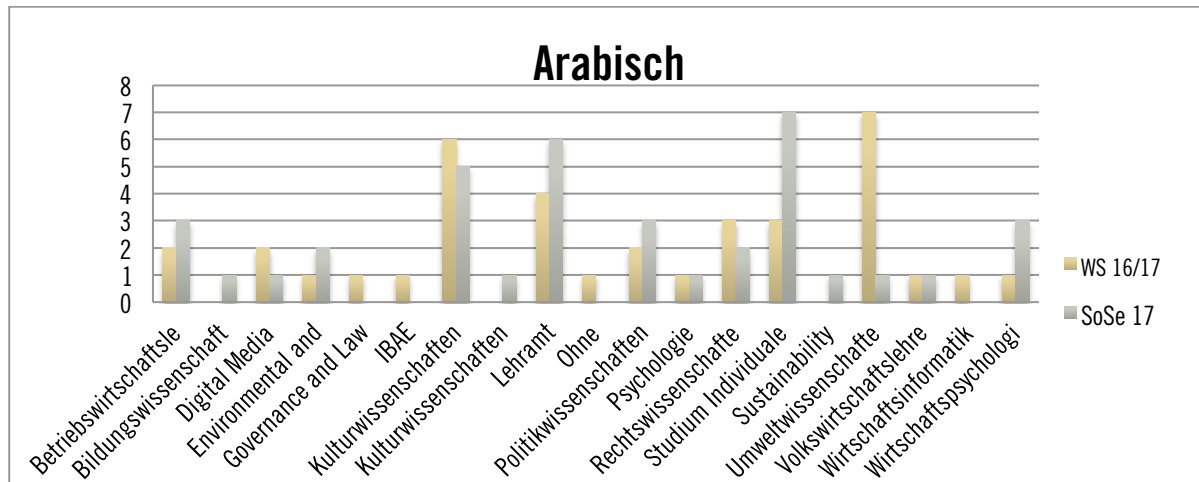
Anzahl der VA im WiSe 2016/17 nach Art der Finanzierung



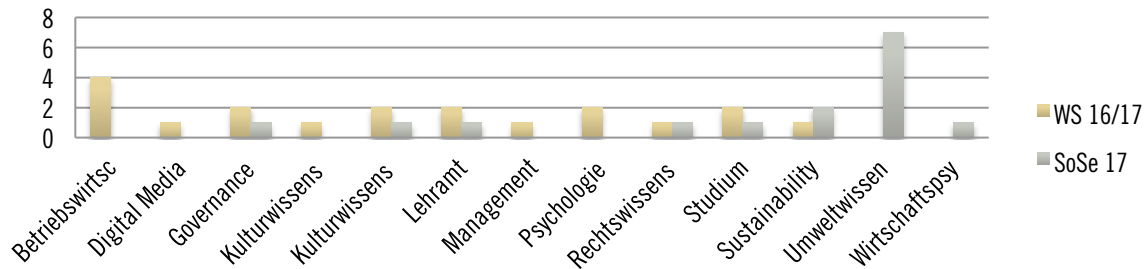
Anzahl der VA im SoSe 2017 nach Art der Finanzierung



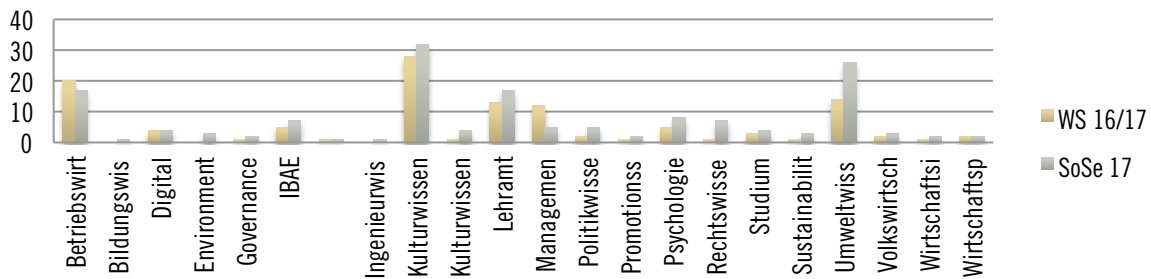
STUDIERENDE NACH STUDIENGANG



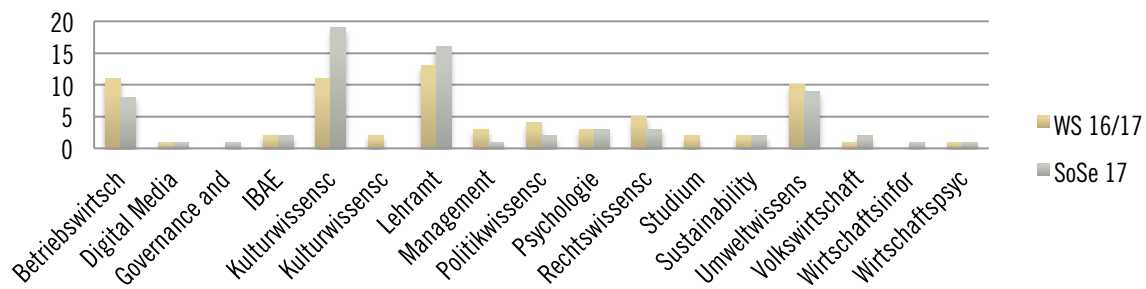
Portugiesisch



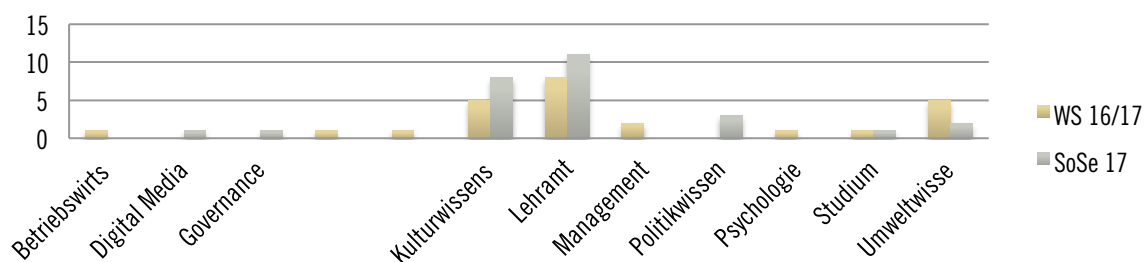
Spanisch



Schwedisch



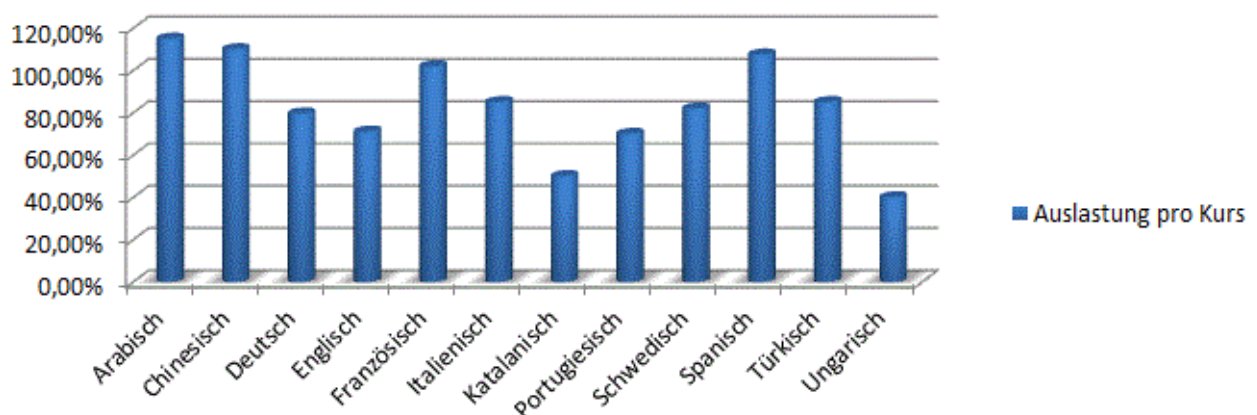
Türkisch



Auslastung der jeweiligen Sprache pro Kurs SoSe 2017

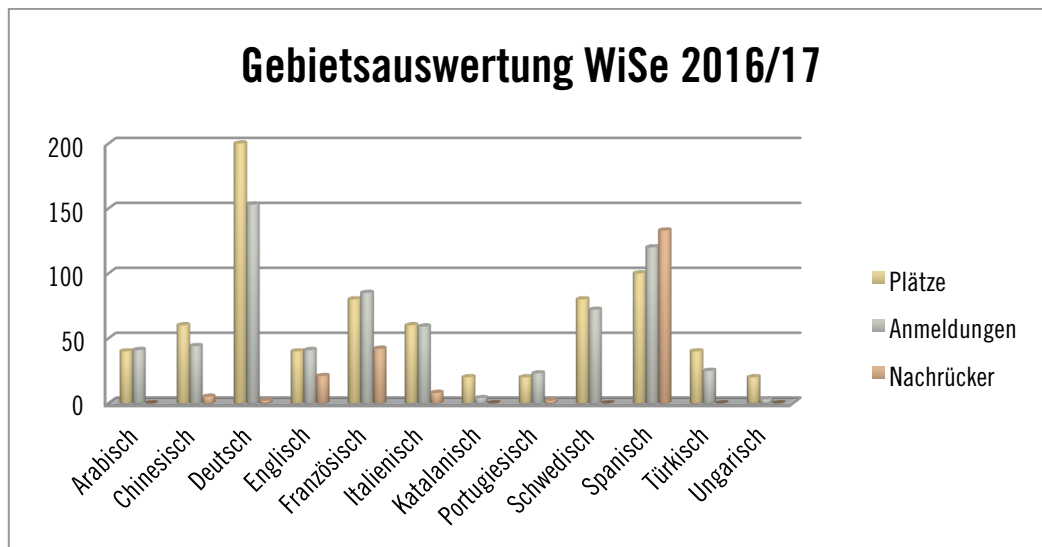
Sprache	Plätze	Anmeldungen	Nachrücker	Auslastung pro Kurs
Arabisch	40	41	0	102,50%
Chinesisch	60	44	5	73,33%
Deutsch	200	153	2	76,50%
Englisch	40	41	21	102,50%
Französisch	80	85	42	106,25%
Italienisch	60	59	8	98,33%
Katalanisch	20	4	0	20,00%
Portugiesisch	20	23	2	115,00%
Schwedisch	80	72	0	90,00%
Spanisch	100	120	133	120,00%
Türkisch	40	25	0	62,50%
Ungarisch	20	3	0	15,00%
	760	670	213	81,83%

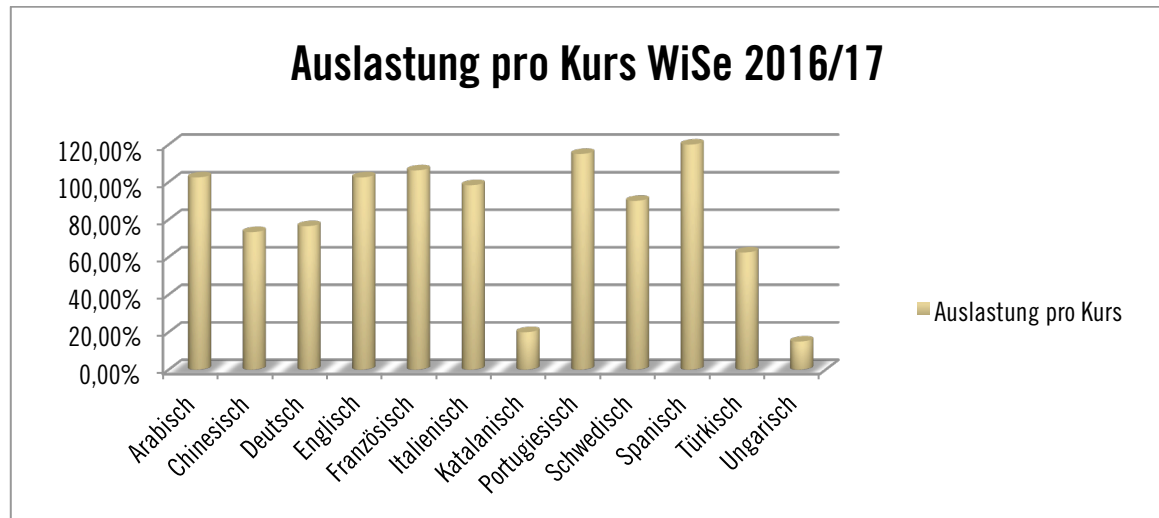
Auslastung pro Kurs SoSe 2017



Auslastung der jeweiligen Sprache pro Kurs WiSe 2016/17

Sprache	Plätze	Anmeldungen	Nachrücker	Auslastung pro Kurs
Arabisch	40	46	21	115,00%
Chinesisch	40	44	1	110,00%
Deutsch	196	156	9	79,59%
Englisch	100	71	7	71,00%
Französisch	100	102	30	102,00%
Italienisch	80	68	1	85,00%
Katalanisch	20	10	0	50,00%
Portugiesisch	20	14	0	70,00%
Schwedisch	100	82	0	82,00%
Spanisch	120	129	74	107,50%
Türkisch	40	34	0	85,00%
Ungarisch	20	8	0	40,00%
	876	764	143	83,09%





ANHANG 2 – GASTVORTRÄGE

(ein Auszug)



Die Ringvorlesung der Zentraleinrichtung Moderne Sprachen (ZeMoS) im WiSe 2016/17



When: Thursdays 18:15 - 19:45
Where: Building 14, Room 6
Contact: PD Dr. Maria Moss
04131 - 677 2608
moss@leuphana.de




LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

November

Nov. 3, 2016

"The Representation of Disability in Michael Aker's Film Morgan"
Petra Anders (TU Dortmund)

Nov. 10, 2016

"Navajo Code Talkers in WW II"
Franklin Sage (University of North Dakota)

December

Dec. 1, 2016

"Periodicals, Anthologies, and the Making of American Modernisms"
Jutta Ernst (Johannes Gutenberg Universität Mainz)

Dec. 15, 2016

"Beware the Face at Your Window: The Klan, Film, and the Fear of the Outsider"
Tom Rice (University of St Andrews)

January

Jan. 12, 2017

"Sovereignty and Indigeneity in the Canadian Arctic Archipelago"
Nicola Walter (Universität Potsdam)

Jan. 19, 2017

"Breaking Boundaries: An Agenda for Inclusive Learning in the EFL Classroom"
Carmen Becker (TU Braunschweig)

ANHANG 3 – WRITING CENTER









APPOINTMENTS BY SCHEDULE

Winter 2016/2017	112	100.00%	
------------------	-----	---------	--

APPOINTMENTS BY STAFF OR RESOURCE

Micha Gerrit Philipp Edlich	112	100.00%	
-----------------------------	-----	---------	--

NUMBER OF VISITS PER CLIENT

Visited 1 Times	14	42.42%	
Visited 2 Times	6	18.18%	
Visited 3 Times	3	9.09%	
Visited 4 Times	3	9.09%	
Visited 5 Times	1	3.03%	
Visited 6 Times	2	6.06%	
Visited 7 Times	2	6.06%	
Visited 10+ Times	2	6.06%	









APPOINTMENTS BY SCHEDULE

Winter 2016/2017	128	100.00%	
------------------	-----	---------	--

APPOINTMENTS BY STAFF OR RESOURCE

Janine Murphy	128	100.00%	
---------------	-----	---------	--

NUMBER OF VISITS PER CLIENT

Visited 1 Times	16	35.56%	
Visited 2 Times	11	24.44%	
Visited 3 Times	8	17.78%	
Visited 4 Times	4	8.89%	
Visited 5 Times	2	4.44%	
Visited 6 Times	2	4.44%	
Visited 7 Times	1	2.22%	
Visited 10+ Times	1	2.22%	

System Statistics Report: APRIL 1, 2017 to SEPTEMBER 30, 2017

LIMITED TO THE FOLLOWING STAFF/RESOURCES: Emma Hughes (Summer 2017), Janine Murphy (Summer 2017), Micha Gerrit Philipp Edlich (Summer 2017)




GLOBAL STATISTICS

APPOINTMENTS	CLIENTS WITH APPOINTMENTS	CLIENT REPORT FORMS	SURVEYS
150	60	0	0
0 Walk-In Appointments 0 eTutoring Appointments 49 Online Appointments 193.25 Occupied Hours 3 Missed Appointments* 0 Placeholder Appointments* 30 Canceled Appointments*	WITHIN DATE RANGE: 67 New Clients Registered 15 Profiles Updated	0 Off-Schedule Client Report Forms Off-schedule totals not limitable by schedules.	Surveys not limitable by clients, registration details or schedules.
* = DOES NOT COUNT IN APPOINTMENT STATISTICS			






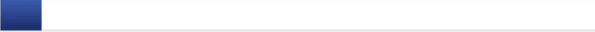



APPOINTMENTS BY SCHEDULE

Summer 2017	150	100.00%	
-------------	-----	---------	--

APPOINTMENTS BY STAFF OR RESOURCE

Emma Hughes	23	15.33%	
Janine Murphy	35	23.33%	
Micha Gerrit Philipp Edlich	92	61.33%	

NUMBER OF VISITS PER CLIENT

Visited 1 Times	32	53.33%	
Visited 2 Times	12	20.00%	
Visited 3 Times	4	6.67%	
Visited 4 Times	2	3.33%	
Visited 5 Times	2	3.33%	
Visited 6 Times	4	6.67%	
Visited 7 Times	1	1.67%	
Visited 8 Times	1	1.67%	
Visited 9 Times	1	1.67%	
Visited 10+ Times	1	1.67%	